

Einheit von Mensch und Tier

Kreisverband Kleve des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte lädt zum Benefizkonzert

Niederrhein Nachrichten v. 18.1.2014

KREIS KLEVE. Gospel, Popklassiker und Filmmusik: Zum 15. Mal lädt der Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte zu einem Benefizkonzert ein. Am Sonntag, 26. Januar, ab 17 Uhr werden die Family-Singers aus Pfalzdorf, Solosänger Daniel Verhülsdonk und die Mandolinfreunde Goch in der Klever Versöhnungskirche aufspielen. Hans-Peter Bause ergänzt den Ohrenschaus mit Alltagsgeschichten zum Schmunzeln.

Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Therapeutischen Reiten an der LVR Dietrich-Bonhoeffer-Schule zu Gute. Seit mehr als 20 Jahren gibt es dank der Unterstützung des Kreisvereins dieses Angebot, das sowohl die Motorik (Hippotherapie) als auch die Persönlichkeitsentwicklung (heilpädagogisches Reiten) der Kinder und Jugendlichen fördert. Authentisch veranlagte oder unter ADHS leidende Kinder kommen im Umgang mit dem Pferd zur Ruhe, lernen Verantwortung zu übernehmen und gewinnen Selbstvertrauen. „Kindern mit Lähmungen oder Spastiken werden neue Bewegungsabläufe ermöglicht – so sind schon einige über das Reiten ans



Sie hoffen auf viele Gäste (v. l.): Sigrig Becker-Kunisch, Wolfgang Wachholz, Ursula Cornelissen (alle Verein), Rolf Hoffmann (Stadtwerke), Patricia Kellendonk und Schirmherr Bürgermeister Theo Brauer.

Gehen gekommen“, erklärt die Krankengymnastin Patricia Kellendonk, die seit 33 Jahren mit den Schülern arbeitet und von Anfang an das Therapeutische Reiten begleitet hat.

Aktuell werden in fünf Gruppen 25 Mädchen und Jungen mit Behinderung betreut. „Die Schüler werden mit Bussen in die Reithalle gefahren und sind insgesamt zwei Stunden vor Ort“, sagt die Krankengymnastin. So bleibt für jeden „Patienten“ ausreichend Zeit, um sich auf das speziell ausgebildete Therapie-

pferd einzustellen. „Es ist schön zu sehen, wie Tier und Mensch zu einer Einheit werden“, sagt sie.

Dass dieses Angebot den Schülern der Dietrich-Bonhoeffer-Schule gut tut, weiß auch der Schirmherr Theo Brauer. Der Klever Bürgermeister hat im Vorfeld bereits Spenden generiert. So gab es bereits vor Weihnachten 2.000 Euro von C&A, und weitere 2.500 Euro steuern die Klever Stadtwerke bei. Um die Zahl „aufzurunden“, kommen weitere 500 Euro aus dem „Bürgermeister-Topf“ dazu. Nun hoffen die

Organisatoren auf viele weitere Spenden. „Alle anfallenden Kosten trägt der Verein“, betont Wolfgang Wachholz, Vorsitzender des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte. „Der Erlös der Benefizkonzerte fließt in jedem Jahr abwechselnd unseren beiden Fördervereinen zu“, erklärt Sigrig Becker-Kunisch, die 30 Jahre lang die Dietrich-Bonhoeffer-Schule geleitet hat. So konnten bereits viele Projekte für die Schule und den Verein BetreuWo (Betreutes Wohnen für körper- und mehrfachbehinderte Menschen) realisiert werden.

Alle Akteure verzichten auf ihre Gage, so dass der Erlös vollständig dem guten Zweck zugeführt wird. Der Eintritt zu dem Konzert in der Versöhnungskirche, Hagsche Straße 91 in Kleve, kostet zehn Euro, Menschen mit Behinderung zahlen fünf Euro. Eintrittskarten gibt es in der Buchhandlung Hintzen, im Bürgerbüro, in der Buchhandlung am Markt in Goch und in der Bonhoeffer-Schule in Bedburg-Hau sowie an der Tageskasse in der Klever Versöhnungskirche. Mehr Infos und Kontakt zum Verein im Internet unter www.kvkm-kleve.de. Verena Schade